

Mit zwei sechsten Plätzen überzeugten bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften Aaron Strupp (1. FC Kaiserslautern) und Jacques Labroue (TV Nußdorf). Plätze in den Top Ten erreichten auch die DM-Debütantin Marike Meyer (TG Frankenthal) und Alina Sophie Böhm (TG 04 Limburgerhof). Alle Starter des LVP kehrten mit neuen Bestleistungen aus Hannover zurück.

Im Zehnkampf der Männer steigerte Marion Strupp seine Bestleistung auf stolze 6636 Punkte, nachdem der 24-jährige erst im Frühjahr in Bernhausen mit 6404 Punkten seine bisherige Rekordmarke deutlich nach oben geschraubt und die DM-Norm von 6000 Punkten übertroffen hatte. In sieben der zehn Disziplinen verbesserte er seine Hausrekorde und erreichte damit einen Spitzenplatz in dem von Marcel Meyer mit 8190 Punkten gewonnenen Wettbewerb.

Ebenfalls ein Festival neuer Bestleistungen fackelte im Neunkampf der M15 Jacques Labroue ab, obwohl er verletzungsbedingt im Vorfeld der DM nicht optimal trainieren konnte und nicht alle Disziplinen optional verliefen. Mehrfach benötigte er dritte Versuche zur Bestleistung, verbuchte am Ende mit 5190 Punkten auf Rang sechs die bisher beste Platzierung bei deutschen Meisterschaften.

Der sehr guten Serie aus pfälzischer Sicht schloss sich im Siebenkampf der W14 Marike Meyer an. Mit Steigerungen in vier Disziplinen gegenüber den Qualifikations-Wettkampf an Pfingsten in Limburgerhof legte sie auch in der Gesamtwertung einige Zähler auf ihre nunmehrige Bestleistung von 3551 Punkten zu. In einem großen Feld von 32 Starterinnen behauptete sie sich damit auf Platz acht.

Ihr erstes Ziel erreicht hat mit der Überwindung der 5000 Punkte-Marke Alina Sophie Böhm im Siebenkampf der Frauen. Auch sie war beim Höhepunkt des Jahres topfit und überzeugte mit mehreren Saisonbestleistungen und neuen Hausrekorden über 200 m, 800 m und 100 m Hürden. Der Lohn waren 5061 Punkte und Platz zehn.

Zwei junge Athleth*innen hatte der ASV Landau gemeldet, von denen Ronja Walthaner den Siebenkampf der U18 nach einem guten Auftakt in drei Disziplinen aufgeben musste. Im Neunkampf der M14 stellte sich Philip Kreusch den größten Feld von 35 Teilnehmern und erreichte ebenfalls mit neuer Bestleistung von 4687 Punkten dank starker Leistungen in den Wurfdisziplinen Platz 12.

(Wegen Urlaubs des Verfassers erscheint dieser Text erst mit Verspätung).